

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

9. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 25. Juli 1956	Nummer 82
-------------	---	-----------

Inhalt

(Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdErl. erfolgt nicht.)

A. Landesregierung.

B. Ministerpräsident — Staatskanzlei —.

C. Innenminister.

I. Verfassung und Verwaltung: RdErl. 14. 7. 1956, Beflagung der Dienstgebäude am „Tag der deutschen Heimat“. S. 1672.

D. Finanzminister.

RdErl. 4. 7. 1956, Durchführung der Verordnung zum Eignungsübungs-gesetz vom 15. Februar 1956 (BGBl. I S. 71); hier: § 5 Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung für Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst. S. 1649. — Bek. 13. 7. 1956, Auflösung des Finanzneubauamtes Köln-Bickendorf und Übergang seiner Aufgaben auf das Finanzneubauamt Wahn. S. 1651.

D. Finanzminister. — C. Innenminister —.

Gem. RdErl. 4. 7. 1956, Tarifvertrag vom 15. Mai 1956 für Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer; hier: Anschlußtarifvertrag mit dem Verband der weiblichen Angestellten e. V. — Hauptverwaltung —. S. 1652.

E. Minister für Wirtschaft und Verkehr.

F. Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

II. Landwirtschaftliche Erzeugung: RdErl. 2. 6. 1956, Aufsicht über die Schlacht- und Viehhöfe. S. 1653. — RdErl. 7. 6. 1956, Richtlinien für die einheitliche Durchführung der Untersuchungsmethoden zur Feststellung der Brucellose der Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen. S. 1653.

G. Arbeits- und Sozialminister.

H. Kultusminister.

J. Minister für Wiederaufbau.

II. A. Bauaufsicht: RdErl. 12. 7. 1956, Verzeichnis der Firmen, die ihre Eignung zur Ausführung von Stahlbauwerken nach DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115 und DV 848 nachgewiesen haben. S. 1653.

J. Minister für Wiederaufbau. — G. Arbeits- und Sozialminister —.

Gem. RdErl. 10. 7. 1956, Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen. S. 1669.

K. Justizminister.

D. Finanzminister

Durchführung der Verordnung zum Eignungsübungs-gesetz vom 15. Februar 1956 (BGBl. I S. 71); hier: § 5 Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung für Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst

RdErl. d. Finanzministers v. 4. 7. 1956 —
B 6115 — 4002/IV/56

I. Nach § 1 Abs. 1 des Eignungsübungs-gesetzes v. 20. Januar 1956 (BGBl. I S. 13) endet das Arbeitsverhältnis eines Arbeitnehmers durch Einberufung zu einer Übung zur Auswahl von freiwilligen Soldaten nicht, sondern ruht während der Eignungsübung bis zur Dauer von vier Monaten. Ein befristetes Arbeitsverhältnis wird durch die Einberufung zu einer Eignungsübung jedoch nicht verlängert. Das gleiche gilt, wenn ein Arbeitsverhältnis aus sonstigen Gründen während der Eignungsübung geendet hätte. Nach § 6 des Eignungsübungs-gesetzes darf aus der Teilnahme an der Eignungsübung dem Arbeitnehmer in beruflicher und betrieblicher Hinsicht kein Nachteil erwachsen.

In Durchführung dieser Bestimmung ist die Verordnung v. 15. Februar 1956 erlassen worden.

§ 5 der Verordnung regelt, wie bei einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung für Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst zu verfahren ist. Durch die Teilnahme an einer Eignungsübung wird eine bestehende Versicherung in der zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung für Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst nicht berührt. Das bedeutet, daß das Versicherungsverhältnis bestehen bleibt. Während der Eignungsübung sind jedoch keine Beiträge zu entrichten. Erst nach Beendigung der Eignungs-

übung wird eine endgültige Regelung der Versicherung während der Zeit der Eignungsübung vorgenommen.

II. Als Pflichtversicherte im Sinne des § 5 Abs. 2 der Verordnung gelten

- a) die Pflichtversicherten bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder,
- b) die Überversicherten, die gem. § 6 Abs. 1 Buchst. a) des Tarifvertrags v. 31. Juli 1955 (MBL. NW. S. 1921) ihre Überversicherung fortführen,
- c) die Inhaber eines Versorgungsstocks, die diesen gem. § 6 Abs. 1 Buchst. b) des Tarifvertrags v. 31. Juli 1955 fortführen und
- d) die Angestellten, denen auf Grund des § 8 des Tarifvertrags v. 31. Juli 1955 die Auflage gemacht worden ist, die Selbstversicherung oder freiwillige Weiterversicherung in der Angestelltenversicherung unter Beteiligung des Arbeitgebers durchzuführen.

III. Zu den freiwillig Versicherten im Sinne des § 5 Abs. 4, denen der Arbeitgeber auf Grund tariflicher Verpflichtung einen Anteil an den Beiträgen leistet, gehören z. B. die freiwillig Versicherten gem. § 8 des inzwischen außer Kraft getretenen Tarifvertrags v. 16. Juli 1953 (MBL. NW. S. 1332).

IV. Bei der Anwendung des § 5 der Verordnung bitte ich wie folgt zu verfahren:

1. Zur zusätzlichen Versicherung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)

- a) Bleibt ein Pflichtversicherter nach Beendigung der Eignungsübung in den Streitkräften und beabsichtigt er nicht, sich freiwillig weiterzuversichern, so ist er auf den Zeitpunkt des Beginns der Eignungsübung bei der VBL abzumelden.

- b) Setzt ein Pflichtversicherter nach Beendigung der Eignungsübung sein bisheriges Arbeitsverhältnis fort, so werden die Beiträge für die Zeit der Eignungsübung nachentrichtet, und zwar in der Höhe, in der sie zuletzt vor Beginn der Eignungsübung gezahlt wurden. Im übrigen tritt in dem Versicherungsverhältnis keine Änderung ein.
- c) Verbleibt ein Pflichtversicherter bei den Streitkräften und beabsichtigt er, sich freiwillig weiterzuversichern, so sind die Beiträge für die Zeit der Eignungsübung wie unter b) als Pflichtbeiträge nachzuentrichten. Als Pflichtversicherter ist er auf den Zeitpunkt der Beendigung der Eignungsübung bei der VBL abzumelden. Die Durchführung der sich anschließenden freiwilligen Weiterversicherung ist Angelegenheit des ausgeschiedenen Arbeitnehmers selbst.
- 2. Zur Überversicherung, zur Führung eines Versorgungsstocks und zur Selbstversicherung oder freiwilligen Weiterversicherung in der Angestelltenversicherung**
- a) Verbleibt der Versicherte nach Beendigung der Eignungsübung in den Streitkräften und beabsichtigt er nicht, sich freiwillig weiterzuversichern, so ist durch die letzte Dienststelle nichts zu veranlassen.
- b) Setzt der Versicherte nach Beendigung der Eignungsübung sein bisheriges Arbeitsverhältnis wieder fort oder verbleibt er bei den Streitkräften und will sich freiwillig weiterversichern, so hat die Dienststelle die Beiträge für die Zeit der Eignungsübung in der Höhe, in der sie zuletzt vor Beginn der Eignungsübung gezahlt wurden, nachzuentrichten.
- 3. Zur Tragung der Kosten der Versicherung für die Dauer der Eignungsübung**
- a) Bei Pflichtversicherten (§ 5 Abs. 2 der Verordnung, Abschn. II dieses RdErl.) werden die Aufwendungen für die nachentrichteten Beiträge (Arbeitgeber und Arbeitnehmerbeiträge) nach § 5 Abs. 3 der Verordnung dem Arbeitgeber durch die Streitkräfte erstattet.
- b) Bei freiwillig Versicherten (§ 5 Abs. 4 der Verordnung, Abschn. III dieses RdErl.) erstatten die Streitkräfte nur die Arbeitgeberbeiträge, wenn die freiwillige Versicherung bei Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses aufrechterhalten wird.
- c) Die zuständigen Bundesdienststellen haben noch nicht entschieden, bei wem die Beiträge zur Erstattung anzufordern sind. Hierüber ergeht besonderer Erlaß.

An alle obersten Landesbehörden
und nachgeordneten Dienststellen.

— MBl. NW. 1956 S. 1649.

Auflösung des Finanzneubauamtes Köln-Bickendorf und Übergang seiner Aufgaben auf das Finanzneubauamt Wahn

Bek. d. Finanzministers v. 13. 7. 1956 —
0 6012 — 6975 — II B 2

1. Das Finanzneubauamt Köln-Bickendorf ist mit Wirkung vom 1. Juli 1956 aufgelöst worden. Die von ihm wahrgenommenen Aufgaben sind auf das Finanzneubauamt Wahn übergegangen.
2. Der Sitz des Finanzneubauamtes Wahn ist am gleichen Tage von Wahn nach Köln-Bickendorf, Butzweilerhof, verlegt worden.
3. Die Dienststelle hat den Fernsprechananschluß 5 85 85.

— MBl. NW. 1956 S. 1651.

D. Finanzminister

C. Innenminister

Tarifvertrag vom 15. Mai 1956 für Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer; hier: Anschlußtarifvertrag mit dem Verband der weiblichen Angestellten e. V. — Hauptverwaltung —

Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 4160 — 4094/IV/56
u. d. Innenministers II A 2 — 27.14/43 — 15533/56
v. 4. 7. 1956

A. Nachstehenden Tarifvertrag geben wir bekannt:

Tarifvertrag

vom 15. Mai 1956.

Zwischen

der Tariftgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitz der Vorstandes,
und

dem Verband der weiblichen Angestellten e. V.
— Hauptverwaltung —

wird folgender Tarifvertrag geschlossen:

§ 1

Für Angestellte, die für eine Aufgabe von begrenzter Dauer eingestellt werden, wird mit Wirkung vom 1. Juni 1956 ein Tarifvertrag gleichen Inhalts vereinbart, wie er

zwischen

der Tariftgemeinschaft deutscher Länder

einerseits

und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport
und Verkehr — Hauptvorstand — Stuttgart,
der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft
— Hauptvorstand — Hamburg

andererseits

am 15. Mai 1956 für Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer geschlossen worden ist.

§ 2

Der als Anlage in beglaubigter Abschrift beigelegte Text des Tarifvertrages vom 15. Mai 1956 einschließlich der Protokollnotiz gilt als Bestandteil dieses Tarifvertrages.

§ 3

(1) Dieser Tarifvertrag kann mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresabschluß gekündigt werden.

(2) Dieser Tarifvertrag tritt ferner außer Kraft, wenn der als Anlage beigelegte Tarifvertrag außer Kraft tritt.

(3) Für den Fall des Außerkrafttretens wird die Nachwirkung des Tarifvertrages gemäß § 4 Abs. 5 des Tarifvertragsgesetzes ausgeschlossen.

Bonn, den 15. Mai 1956.

- B. Der diesem Tarifvertrag als Anlage beigelegte Text des Tarifvertrages vom 15. Mai 1956 ist mit dem u. a. RdErl. bekanntgegeben worden. Von einer nochmaligen Bekanntgabe wird daher abgesehen.

In der Durchführung des RdErl. tritt keine Änderung ein.

Bezug: Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 4160 — 3001/IV/56 u. d. Innenministers — II A 2 — 27.14/43 — 15389/56 v. 26. 5. 1956 — (MBl. NW. S. 1261).

An alle obersten Landesbehörden
und nachgeordneten Dienststellen

— MBl. NW. 1956 S. 1652.

F. Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

II. Landwirtschaftliche Erzeugung

Aufsicht über die Schlacht- und Viehhöfe

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten v. 2. 6. 1956 — II Vet. 2000 (VR) — Tgb.Nr. 1313/56

Zur Klarstellung weise ich darauf hin, daß die Aufsicht über die Schlacht- und Viehhöfe den Landkreisen und kreisfreien Städten obliegt und zu den Aufgaben gehört, die gem. der Verwaltungsanordnung d. Innenministers v. 25. 10. 1948 (MBI. NW. S. 570) und meinem RdErl. v. 26. 10. 1948 (MBI. NW. S. 575) von den beamteten Tierärzten (Kreisveterinärärzten) wahrzunehmen sind. Auf § 16 des Viehseuchengesetzes v. 26. Juni 1909 (RGBl. S. 519), § 6 der Viehseuchenpolizeilichen Anordnung v. 1. Mai 1912 (Reichs- u. Staatsanz. Nr. 105) und auf den RdErl. d. ehem. MfLDuF. v. 21. 3. 1923 — I A III/12542 (n. v.) betr. die veterinärpolizeiliche Überwachung der Schlacht-, Nutz- und Zuchtvielmärkte nehme ich Bezug.

An die Regierungspräsidenten,
Landkreise und kreisfreien Städte (Veterinär-
ämter).

— MBI. NW. 1956 S. 1653.

Richtlinien für die einheitliche Durchführung der Untersuchungsmethoden zur Feststellung der Bru- cellose der Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten v. 7. 6. 1956 — II Vet. 2220 — 685/56

Mit Erl. v. 28. 5. 1956 habe ich den Regierungspräsi-
denten und den Staatlichen Veterinär-Untersuchungs-
ämtern die o. a. vom Bundesminister für Ernährung, Land-
wirtschaft und Forsten aufgestellten Richtlinien mit den
dazu gehörigen Anweisungen über

- a) Herstellung und Prüfung der Brucella-Testflüssigkeit für die Langsamagglutination (LA),
- b) Herstellung und Auswertung des Antigens für die Komplementbindungs- und Flockenreaktion und
- c) Herstellung und Prüfung der ABR-Testflüssigkeit
zugestellt.

Ich habe die Staatlichen Veterinär-Untersuchungsämter
angewiesen, bei den Brucelloseuntersuchungen nunmehr
nach diesen Richtlinien zu verfahren. Auf eine Veröffentlichung der Richtlinien wurde des großen Umfanges
wegen verzichtet. Die Richtlinien können bei den Regie-
rungspräsidenten und Staatlichen Veterinär-Untersu-
chungsämtern eingesehen werden.

Gleichzeitig habe ich den RdErl. d. RuPr.MdI. v. 6. 3. 1936 (RMBliV. S. 316 e), den Absatz 2 d. RdErl. des RuPr.MdI. v. 22. 12. 1936 (RMBliV. S. 1719), den n. v. RdErl. d. RMDI. v. 30. 6. 1944 — C a 3136/44—2230 — sowie die damit bekanntgegebenen Anweisungen für die serologische Feststellung des seuchenhaften Verkälbens (Banginfektion des Rindes) aufgehoben.

An die Regierungspräsidenten,
Landkreise und kreisfreien Städte (Vet.-Ämter).
Nachrichtlich:

An die Landwirtschaftskammern in Bonn und Münster,
Tierärztekammern in Kempen und Hamm.

— MBI. NW. 1956 S. 1653.

J. Minister für Wiederaufbau

II A. Bauaufsicht

Verzeichnis der Firmen, die ihre Eignung zur Aus- führung von Stahlbauwerken nach DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115 und DV 848 nachgewiesen haben

RdErl. d. Ministers für Wiederaufbau v. 12. 7. 1956 —
II A 4 — 2.743 Nr. 1000/56

- 1 Die Standsicherheit geschweißter Stahlbauteile für Hoch-
bauten, Straßenbrücken und Kräne sowie von Stahl-

leichtbauten und Stahlrohrbauten hängt im besonderen
Maße von ihrer Ausführung ab. Daher ist in den Bestim-
mungen der Normblätter DIN 4100 (Ausgabe August
1934 xxxx) — Vorschriften für geschweißte Stahlsch-
bauten —¹⁾, DIN 4101 (Ausgabe Juli 1937) — Vorschrif-
ten für geschweißte, vollwandige, stählerne Straßen-
brücken —²⁾ und DIN 4115 (Ausgabe August 1950)
— Stahlleichtbauten und Stahlrohrbauten im Hoch-
bau —³⁾ vorgeschrieben, daß nur solche Firmen die be-
treffenden Stahlbauwerke erstellen dürfen, die den
Nachweis der Eignung erbracht haben. Für die Ausfüh-
rung geschweißter Kräne und Kranbahnen der Gruppen
I und II nach DIN 120 Bl. 1 — Berechnungsgrundlagen
für Stahlbauteile von Kränen und Kranbahnen —⁴⁾ ist
der Nachweis der Eignung nach DIN 4100 und für die
Ausführung der Gruppen III und IV der Nachweis nach
der Dienstvorschrift der Deutschen Bundesbahn DV 848
— Vorschriften für geschweißte Eisenbahnbrücken —
erforderlich. Durch die Eignungsprüfungen werden die
Baugenehmigungsbehörden von der Verpflichtung be-
freit, in jedem Einzelfalle die Eignung der Unterneh-
men selbst festzustellen.

- 2 Unter Bezugnahme auf meine RdErl.
v. 12. 2. 1955 — VII C 3 — 2.743 Nr. 300/55 (MBI. NW.
S. 337), v. 30. 6. 1951 — II A — 4.503.2 Nr. 1425/51
(MBI. NW. S. 963) u. v. 4. 1. 1951 — II A 3395/50
(MBI. NW. S. 22)

gebe ich in der Anlage ein Verzeichnis der Firmen be-
kannt, die ihre Eignung zur Ausführung von nachste-
hend genannten Stahlbauteilen gegenüber der Deut-
schen Bundesbahn als der von mir hierfür anerkannten
Stelle nachgewiesen haben:

- 2.1 Geschweißte Stahlschbauten und
Kräne und Kranbahnen (DIN 120) der Gruppen I und
II nach DIN 4100 — Vorschriften für geschweißte
Stahlschbauten —,
- 2.2 Geschweißte Straßenbrücken
nach DIN 4101 — Vorschriften für geschweißte,
vollwandige, stählerne Straßenbrücken —,
- 2.3 Stahlleichtbauten und Stahlrohrbauten
nach DIN 4115 — Stahlleichtbauten und Stahlrohr-
bauten im Hochbau —,
- 2.4 Kräne und Kranbahnen (DIN 120) der Gruppen III
und IV nach der Dienstvorschrift der Deutschen Bun-
desbahn DV 848 — Vorschriften für geschweißte
Eisenbahnbrücken —.

- 3 Die Baugenehmigungsbehörden werden angewiesen, bei
der Prüfung der Bauanträge und bei der Überwachung
von Stahlbauwerken darauf zu achten, daß nur solche
Firmen Schweißarbeiten durchführen bzw. Stahlleicht-
bauten und Stahlrohrbauten erstellen, die in dem nach-
stehenden Verzeichnis aufgeführt sind oder die ihre
Eignung durch die Vorlage eines Zulassungsschreibens
der zuständigen Bundesbahndirektion nachweisen. Es
gelten auch solche Nachweise, die von den anerkan-
nten Stellen der anderen Länder der Bundesrepublik
Deutschland und des Landes Berlin ausgestellt sind.
Der Nachweis der Eignung zur Herstellung geschweiß-
ter Stahlschbauten nach DIN 4100 — großer Nachweis
und kleiner Nachweis — darf nicht älter als 3 Jahre
sein (vgl. Nr. 2.14 und 2.26 meines RdErl. v. 12. 2. 1955
— VII C 3 — 2.743 Nr. 300/55 MBI. NW. S. 337).

¹⁾ Bauaufsichtlich eingeführt und bekanntgegeben mit RdErl. v. 12. 2. 1955 — VII C 3 — 2.743 Nr. 300/55 (MBI. NW. S. 337).

²⁾ Bauaufsichtlich eingeführt mit RdErl. d. Reichsarbeitsministers v. 6. 12. 1940 — IV c 4 / IV 2 Nr. 8710 — 60/40 — (RABl. 1941 S. 1 16; ZdB. 1941, S. 313). Vgl. hierzu auch RdErl. v. 30. 6. 1951 — II A — 4.503.3 Nr. 1425/51 (MBI. NW. S. 963).

³⁾ Bauaufsichtlich eingeführt mit RdErl. v. 4. 1. 1951 — II A 3395/50 (MBI. NW. S. 22); bekanntgegeben mit RdErl. v. 20. 6. 1952 — II A 4.01 Nr. 300/52 (MBI. NW. S. 801).

⁴⁾ Bauaufsichtlich eingeführt mit RdErl. d. Reichsarbeitsministers v. 6. 12. 1940 — IV c 4 / IV 2 Nr. 8710 — 60/40 (RABl. 1941, S. 1 16; ZdB. 1941, S. 313).

4 Dieser RdErl. ist in der Nachweisung A, Anlage 20 zum RdErl. v. 20. 6. 1952 — II A 4.01 Nr. 300/52 (MBL. NW. S. 801) unter V d 4, V d 5, VI 7 und VII 1 jeweils in Spalte 7 zu vermerken.

An
die Regierungspräsidenten,
den Minister für Wiederaufbau
— Außenstelle Essen —,

die Bauaufsichtsbehörden,
das Landesprüfamt für Baustatik,
die kommunalen Prüfämter für Baustatik,
Prüfingenieure für Baustatik,
staatlichen Bauverwaltungen,
Bauverwaltungen der Gemeinden und Gemeinde-
verbände.

Anlage

Verzeichnis

der Stahlbauanstalten, die ihre Eignung zur Ausführung von Stahlbauwerken nach DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115 und DV 848 nachgewiesen haben.

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Zulassungsschreiben vom:	U m f a n g
		a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Bentelerwerke AG Bielefeld Weidenstr. 12	a) Hannover b) 23. 3. 1955	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten und Rohrgittermasten
Bentelerwerke AG Neuhaus Kreis Paderborn	a) Essen b) für DIN 4115: 16. 5. 1952, für DIN 4100: 4. 4. 1956	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 55.29 c) Stahlhochbauten, Stahlleicht- und Rohrbauten (Zugelassen nach DIN 4115, Abschn. 4.53 zur Anwendung höherer Span- nungen bei unmittelbar verschweiß- ten Rohren)
Heinrich Berghaus, Stahlhoch- und Brückenbau Dortmund Eringerstr. 65	a) Essen b) für DIN 4101 u. DV 848: 15. 8. 1949 für DIN 4100: 4. 4. 1956	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Betonbau GmbH. Neuß (Rhein) (Außerhalb der Deutschen Bundesbahn zugelassen)	a) Köln b) 12. 4. 1954	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten einfacher Art (nicht für DB)
Gottfried Bischoff G.m.b.H., Gelsenkirchen Am Dördelmannshof 28	a) Essen b) 31. 5. 1954	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Bleichert KG., Neuß Eisenbau Neuß (Rhein)	a) Köln b) für DIN 4101 u. DV 848: 17. 6. 1944, für DIN 4115: 25. 8. 1952, für DIN 4100: 26. 2. 1955	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten, Stahlleicht- und Rohrbauten
Josef Breuer, Stahlbau Köln-Weidenpesch	a) Köln b) 15. 10. 1953 u. 30. 8. 1954	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten, Stahlleichtbau und Stahlrohrbau
Cl. und A. Brunnert, Maschinenfabrik, Eisenkonstruktionen Essen-Borbeck Wachtstraße 3/5	a) Essen b) 1. 4. 1955	a) DIN 4100 kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten
Brüninghaus-Stahlwerke, Abt. Eisenwerk Westhofen Westhofen (Westf.)	a) Wuppertal b) 4. 4. 1955	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Fritz Clever, Kierspe-Bf.	a) Wuppertal b) 15. 5. 1956	a) DIN 4100 kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten
Walter Cramer, Stahlbau Köln-Mülheim	a) Köln b) 24. 8. 1955	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Demag AG, Duisburg, Abtlg. Stahlbau Duisburg Vulkanstr. 126 a	a) Essen b) für DIN 4101 u. DV 848: 3. 11. 1947, für DIN 4100: 6. 4. 1956	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Zulassungsschreiben vom:	U m f a n g
		a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Demag Greiferbau GmbH. D u i s b u r g - H a m b o r n Hagelkreuzstr. 43	a) Essen b) für DIN 4101 u. DV 848: 29. 10. 1947, für DIN 4100: 3. 4. 1956	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Demag AG., Werk Düsseldorf-Benrath D ü s s e l d o r f - B e n r a t h	a) Wuppertal b) für DIN 4101 u. DV 848: 25. 9. 1947, für DIN 4100: 8. 3. 1955	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52, HSB 50 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Demag A.G., Abtlg. Demagzug W e t t e r (R u h r)	a) Wuppertal b) für DIN 4101 u. DV 848: 6. 2. 1953, für DIN 4100: 29. 3. 1956	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37 c) Krananlagen, Stahlhoch- und Brückenbauten
Deutsche Babcock u. Wilcox Dampfkesselwerke AG., Jurenka-Werk Friedrichsfeld, O b e r h a u s e n Duisburger Straße	a) Essen b) 5. 4. 1956	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Deutsche Hebezeugfabrik Pützer-Defries D ü s s e l d o r f Bruchstr. 75 a	a) Wuppertal b) 22. 10. 1954	a) DV 848 b) St 37 c) Nur Kräne und Kranbahnen
Deutsche Stahllamelle, Hünnebeck KG. D ü s s e l d o r f Achenbachstr. 5	a) Wuppertal b) 28. 7. 1954	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Heinrich Dicks, OHG., K r e f e l d Oppumer Straße 56	a) Köln b) 17. 2. 1956	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Döbbrück, Chr., Stahlbau H a g e n - H a s p e Hasperbach 71 a	a) Wuppertal b) 11. 4. 1956	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Dohmen, W., KG., Kesselfabrik E s c h w e i l e r	a) Köln b) 26. 2. 1955	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlbauten insbes. Behälter
Dortmunder Union Brückenbau AG., Werk Dortmund D o r t m u n d Sunderweg 86	a) Essen b) für DIN 4101 u. DV 848: 9. 10. 1947, für DIN 4100: 9. 4. 1956	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Dortmunder Union Brückenbau AG., Werk Orange G e l s e n k i r c h e n Am Stadthafen 100	a) Essen b) für DIN 4101 u. DV 848: 16. 9. 1948, für DIN 4100: 4. 4. 1956	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Christoph Döring, H a g e n (W e s t f.)	a) Wuppertal b) 22. 3. 1955	a) DIN 4100 b) St 37 c) einfache Stahlhochbauten
Dörnen, Johannes, Stahlbauwerk D o r t m u n d - D e r n e Dörnenstraße	a) Essen b) für DIN 4101 u. DV 848: 25. 6. 1947, für DIN 4100: 3. 4. 1956	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Alexander Drees, Stahl- und Maschinenbau G.m.b.H. R h e i n e (W e s t f.)	a) Münster b) 20. 7. 1955	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Duisburger Kupferhütte AG. D u i s b u r g Rheinhauser Str.	a) Essen b) 23. 11. 1955	a) DIN 4100, DIN 4101 b) St 37 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Eisenkonstruktion- und Maschinenfabrik AG. (Eikomag) D ü s s e l d o r f - B e n r a t h	a) Wuppertal b) für DIN 4101 u. DV 848: 9. 9. 1936, für DIN 4100: 8. 3. 1955	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 HSB 50 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Eisenwerke Mülheim-Meiderich M ü l h e i m (R u h r)	a) Essen b) 28. 10. 1955	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Zulassungsschreiben vom:	U m f a n g
		a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Eisenwerk Wanheim GmbH. D u i s b u r g - W a n h e i m Ehinger Str. 334	a) Essen b) für DIN 4101 u. DV 848: 24. 8. 1948, für DIN 4100: 5. 4. 1956	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Ernst Ellerhoff, D o r t m u n d Heiliger Weg 60	a) Essen b) 19. 10. 1955	a) DIN 4100 kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten
Eschweiler Bergwerksverein, Eisenwerke E s c h w e i l e r - A u e	a) Köln b) 22. 3. 1955	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten, St 52 nur für Behälter
Essener Eisenkonstruktionswerk- stätten J. Stoffel E s s e n - A l t e n e s s e n Johanniskirchstraße 82	a) Essen b) 27. 1. 1956	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Bernhard Eßer Söhne, Stahl- und Waagenbau E u s k i r c h e n Kessenicher Str. 31	a) Köln b) 17. 3. 1956	a) DIN 4100 kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten
Farbenindustrie I.-G., Ingenieurabtlg. Leverkusen L e v e r k u s e n	a) Wuppertal b) 30. 12. 1955	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
B. Fishedick, Stahlbau KG. B o t t r o p Prosperstr. 214	a) Essen b) 22. 4. 1954	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten, Behelfsbrücken nach Patent Hürter
Rudolf Fissenewert, Maschinenfabrik H a u s b e r g e a. d. P o r t a	a) Hannover b) 4. 11. 1955	a) DIN 4100 kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten
Freier Grunder, Eisen- und Metallwerke S a l c h e n d o r f Post Neunkirchen (Krs. Siegen)	a) Wuppertal b) 25. 6. 1955	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
J. F. Fries u. Sohn, Werk Wilh. von Lackum, Stahlhoch- und Brückenbau D u i s b u r g - W a n h e i m e r o r t Forststraße 4	a) Essen b) für DIN 4101 u. DV 848: 19. 6. 1950, für DIN 4100: 7. 6. 1956	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Leo Gottwald KG., D ü s s e l d o r f	a) Wuppertal b) 7. 2. 1952	a) DV 848 b) St 37, St 52 c) nur für Krananlagen
Theodor Gräbener, Stahlhoch- und Maschinenbau W e r t h e n b a c h Krs. Siegen	a) Wuppertal b) 13. 5. 1955	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Gutehoffnungshütte Oberhausen, Werk Sterkrade S t e r k r a d e Bahnhofstraße	a) Essen b) für DIN 4101 u. DV 848: 30. 10. 1947, für DIN 4100: 18. 5. 1956	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Harpener Bergbau AG., Abtlg. Hauptwerkstatt D o r t m u n d - D e r n e Derner Str. 499	a) Essen b) 23. 3. 1954	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Hauser und Stein, Stahlbau W u p p e r t a l - E l b e r f e l d Karl-Theodor-Str. 16	a) Wuppertal b) 11. 4. 1956	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Hein, Lehmann u. Co., D ü s s e l d o r f	a) Wuppertal b) für DIN 4101 u. DV 848: 20. 10. 1947, für DIN 4100: 29. 3. 1956	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Zulassungsschreiben vom:	U m f a n g
		a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Horst Heinecke, Stahlbau K ö l n - N i e h l Eichhornstr. 9	a) Köln b) 22. 3. 1955	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Wilhelm Helf, Kunst- und Bauschlosserei E s s e n Wehnenkamp 21/25	a) Essen b) 23. 5. 1955	a) DIN 4100 kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten
Hermes, Wilhelm, Eisenkonstruktion und Brückenbau W u p p e r t a l - B a r m e n Werk Rosbach/Sieg	a) Wuppertal b) 14. 10. 1953	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Heusch u. Co., Maschinenfabrik A a c h e n	a) Köln b) 18. 3. 1942	a) DV 848 b) St 37 c) nur für Krananlagen
Hiltruper Röhrenwerk GmbH., H i l t r u p (Kreis Münster/Westf.)	a) Münster b) 21. 8. 1951	a) DIN 4115 b) St 35.29 c) Stahlleicht- und Stahlrohrbauten
August Hoenig, Filigran-Stahlbau K ö l n - N i p p e s Geldernstr. 48/50	a) Köln b) 31. 12. 1955	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Filigran-Dach- und Deckenträger, Stahlleichtbauten
Herbert Hölscher, Stahlbau K l e v e (R h l d.)	a) Köln b) 10. 8. 1953	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Hoesch A.-G., Abtlg. Hohenlimburg H o h e n l i m b u r g	a) Wuppertal b) 14. 10. 1952	a) DIN 4115 b) — c) Stahlleichtbau, ohne Schweißungen und Stahlrohrbau
Hüttenwerk Rheinhausen AG., R h e i n h a u s e n (N d r h.)	a) Köln b) 8. 2. 1955	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) zusammengesetzte Stahl- rammpfähle
Hüttenwerke Siegerland AG., W e r k L a n g e n e i (Sauerland)	a) Wuppertal b) 21. 1. 1955	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Ingenmey u. Gerats, Stahlbau M.-G l a d b a c h Karstraße 116	a) Köln b) 9. 9. 1955	a) DIN 4100 kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten
Karl Joachim, Stahlbau H a g e n (W e s t f.) Sedanstr. 2	a) Wuppertal b) 11. 4. 1956	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Joest, C. u. P., W u p p e r t a l - B a r m e n	a) Wuppertal b) 18. 1. 1956	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Jucho, C. H., Werk Dortmund D o r t m u n d Weißenburger Straße	a) Essen b) für DIN 4101 u. DV 848: 12. 7. 1948, für DIN 4100: 6. 4. 1956	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
C. H. Jucho, Dortmunder Brückenbau, Werk Dortmund-Wambel D o r t m u n d - W a m b e l	a) Essen b) für DIN 4101 u. DV 848: 11. 8. 1952, für DIN 4100: 12. 4. 1956	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbau und Brückenbauten, Stahlleicht- und Rohrbauten
Ludwig Kaeten, K r e f e l d Münkerstr. 17/19	a) Köln b) 10. 5. 1955	a) DIN 4100 kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Zulassungsschreiben vom:	U m f a n g
		a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Wilhelm Kahl K.G., Stahlbau-Apparaturbau Essen Kaninenbergstr. 27/27 a	a) Essen b) 17. 5. 1956	a) DIN 4100, DV 848 b) St 37 c) Stahlhochbauten und Kranbahnen
Karl Keienburg, Hebezeug- und Kranbau Essen-Steele 144	a) Essen b) 11. 9. 1954	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Klönne, August, Dortmund Körnebachstr. 1	a) Essen b) für DIN 4101 u. DV 848: 30. 1. 1947, für DIN 4100: 9. 4. 1956	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Johannes Kock, Essen-Werden Grafenstr. 6	a) Essen b) 21. 5. 1955	a) DIN 4100 kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten
Köln-Wesseling Eisenbau Wesseling b. Köln	a) Köln b) für DIN 4101 u. DV 848: 23. 4. 1936, für DIN 4100: 22. 3. 1955	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Kölsch-Fölzer-Werke AG. Siegen (Westf.)	a) Wuppertal b) für DIN 4100 u. DV 848: 29. 8. 1951, für DIN 4100: 11. 4. 1956	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Josef König, Eisenwerk Gelsenkirchen-Buer Westerholter Straße	a) Essen b) 15. 8. 1955	a) DIN 4100, DV 848 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Stahlbau Edmund Kötz K.-G., Apparatebau Wetter (Ruhr) Friedrichstr. 9	a) Wuppertal b) 22. 7. 1955	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Hermann Kreyenberg u. Co., Stahl- und Metallbau Duisburg Essenberger Str. 62	a) Essen b) 1. 4. 1955	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Fried. Krupp, Maschinen- und Stahlbau Rheinhausen (Ndrh.)	a) Köln b) für DIN 4101 u. DV 848: 13. 7. 1936, für DIN 4100: 22. 3. 1955	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Friedrich Krupp, Apparatebau und Blechbearbeitung Essen Altendorfer Str. 103	a) Essen b) 2. 6. 1955	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, HSB 50, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Krupp-Ardelt GmbH., Essen Schlosserstr. 1	a) Essen b) 2. 6. 1955	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, HSB 50, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Otto Kurowski, Dieringhausen (Rhld.)	a) Wuppertal b) 2. 12. 1954	a) DIN 4100 b) St 37 c) einfache Stahlhochbauten
Theo Küster, Eisenkonstruktion Euskirchen (Rhld.) Frauenbergerstr. 106	a) Köln b) 22. 3. 1955	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Liesegang, Albert, Stahlbau Köln-Kalk Wipperfürther Str. 29/31	a) Köln b) für DIN 4101 u. DV 848: 23. 9. 1952 u. 17. 9. 1954, für DIN 4100: 15. 10. 1955	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Liesegang, Carl, Eisenkonstruktionen Köln-Zollstock	a) Köln b) 13. 7. 1955	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Josef Lublinsky, Brühl (Bez. Köln) Kentenicher Str. 20	a) Köln b) 19. 8. 1955	a) DIN 4100 kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten
Lösche u. Co., Eisenkonstruktionswerk Oberhausen (Rhld.) Postfach 234 Tannenbergr. 60	a) Essen b) 13. 7. 1955	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten

Firma	U m f a n g	
	a) Bundesbahndirektion b) Zulassungsschreiben vom:	a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Mannesmann-Röhrenwerke, Abt. Düsseldorf-Rath Düsseldorf-Rath	a) Wuppertal b) für DIN 4115: 5. 2. 1950 für DIN 4100: 3. 5. 1956	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 55.29 c) Stahlhochbauten, geschweißte Rohrkonstruktionen (zugelassen nach DIN 4115, Abschn. 4.53 zur Anwendung höherer Spannungen bei unmittelbar verschweißten Rohren)
Mannesmann-Rohrbau G.m.b.H., Wanne-Eickel Wanne-Eickel Bochumer Str. 210	a) Essen b) 3. 4. 1956	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Maschinenfabrik Deutschland Dortmund Borsigstr. 22	a) Essen b) 15. 3. 1949	a) DV 848 b) St 37 c) nur für Krananlagen
Neumann, F. A., Behälterbau Eschweiler	a) Köln b) 22. 3. 1955	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) nur Behälter
Wilhelm zur Nieden, Stahlbau Essen-Altenessen Krablerstr. 125	a) Essen b) 30. 8. 1954	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Niederrheinische Maschinenfabrik G.m.b.H. (Niemag) Duisburg-Meiderich Kiffwardt 1/3	a) Essen b) 11. 4. 1956	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Nordrhein-Westfälische Bau- und Montage G.m.b.H. Essen Frohnhauser Str. 61 a	a) Essen b) 28. 11. 1953	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Karl Nosbach, Essen Holsterhauser Str. 123	a) Essen b) 18. 5. 1956	a) DIN 4100 kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten
Gebr. Petkewitsch, Düsseldorf Himmelgeister Str. 35	a) Wuppertal b) 26. 3. 1953	a) DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten und Stahlrohrkonstruktionen
Phönix-Rheinrohr, Werk Ruhrort Duisburg-Ruhrort	a) Essen b) 23. 9. 1955	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Pohlig AG., Werk Berzdorf Köln-Zollstock	a) Köln b) für DIN 4101, DIN 4115 u. DV 848: 23. 3. 1955, für DIN 4100: 15. 4. 1955	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) St 37, St 52, St 55.29 c) Stahlhoch- und Brückenbauten, Stahlleichtbau und Stahlrohrbau
Winand Pröpper, Langenfeld (Rhld.) Bahnhofstraße 9	a) Wuppertal b) 5. 6. 1956	a) DIN 4100 kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten
Richard Putzmann, Wesel Reeser Landstraße 13	a) Essen b) 13. 7. 1955	a) DIN 4100 kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten
Recker-Werke GmbH. Würselen (Bez. Aachen)	a) Köln b) 16. 5. 1955	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Rheiner Maschinenfabrik Windhoff AG. Rheine (Westf.)	a) Münster b) 29. 7. 1955	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) einfache Stahlbauten
Rheinische Röhrenwerke AG., Mülheim (Ruhr) Werk Mülheim (Ruhr)	a) Essen b) 17. 12. 1953	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 52 c) Stahlleicht- und Rohrbauten
Röttger u. Heinz, KG., Stahlbau und Schweißerei Oberhausen-Sterkrade/ Buschhausen Bachstraße 111	a) Essen b) 21. 6. 1954	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Zulassungsschreiben vom:	U m f a n g
		a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Rohr- und Stahlbau GmbH. Dinslaken (Ndrh.) Thyssenstraße	a) Essen b) 16. 12. 1955	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Gebr. Saegler, Duisburg-Hamborn Duisburger Str. 49	a) Essen b) 3. 5. 1956	a) DIN 4100 kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten
Gustav Schade, Maschinenfabrik Dortmund-Schüren Am Rosenplätzchen 120	a) Essen b) 10. 12. 1953	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Scholten, Gebr., Maschinenfabrik und Eisengießerei Duisburg Moltkestr. 45	a) Essen b) 28. 5. 1956	a) DIN 4100, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten und Krananlagen
Bruno Schütz, Stahlbau Wuppertal-Elberfeld Ernststraße 100	a) Wuppertal b) 11. 4. 1956	a) DIN 4100 b) St 37 c) nur für einfache Stahlbauten
H. Schwarze Söhne, Köln-Merheim Olpenr Str. 472	a) Köln b) für DIN 4115: 30. 3. 1955, für DIN 4100: 26. 2. 1955	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten und Stahlleicht- bauten, ausgenommen Punkt- schweißung und Stahlrohrbau
Schweißtechnik Duisburg-Wanheimerort Ecke zum Lith	a) Essen b) 3. 5. 1956	a) DIN 4100 kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten
Siebert u. Möller, Stahlbau Krefeld-Linn	a) Köln b) 10. 5. 1954	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Siegener AG. f. Eisenkonstruktion, Brückenbau u. Verzinkerei Geisweid (Krs. Siegen)	a) Wuppertal b) 12. 8. 1953	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Siegener Stahlbauten GmbH. Kreuztal	a) Wuppertal b) 23. 3. 1954	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Ernst Siepmann, Plettenberg (Westf.) Schließfach 44	a) Wuppertal b) 16. 3. 1956	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Stahlbau Humboldt AG. Köln-Kalk	a) Köln b) für DIN 4101 u. DV 848: 27. 4. 1936, für DIN 4115: 23. 5. 1952, für DIN 4100: 26. 2. 1955	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbau- und Brückenbauten, Stahlleicht- und Rohrbauten
Stahlwerke Bochum AG. Bochum Castroper Str. 228	a) Essen b) 28. 11. 1951	a) DIN 4101, DV 848 b) St 52, Stg 52.81, St 37 mit StC 35.61 c) nur für Brückenlager
Arthur Stehling, Wuppertal-Barmen Hohenstein 143	a) Wuppertal b) 11. 4. 1956	a) DIN 4100 b) St 37 c) nur für einfache Stahlbauten
August Steingass u. Sohn, Solingen-Foche	a) Wuppertal b) 30. 9. 1955	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten und Stahlrohr- konstruktionen
F. Steinhoff, Hagen (Westf.) Overbergstr. 105	a) Wuppertal b) 5. 10. 1954	a) DIN 4100 b) St 37 c) einfache Stahlhochbauten
Erich Stelten u. Co., Stahlbau M.-Gladbach Postschließfach 140	a) Köln b) 9. 9. 1955	a) DIN 4100 kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Zulassungsschreiben vom:	U m f a n g
		a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Storp u. Co., Stahlhoch- und Brückenbau Essen Engelbertstr. 41/43	a) Essen b) 25. 5. 1956	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Strang u. Co. KG., Eisenkonstruktion Aachen-Rothe-Erde	a) Köln b) 26. 2. 1955	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Fa. Eisenbau, Josef Theisen u. Co. Krefeld Postfach 229	a) Köln b) 27. 12. 1955	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Th. Verhaelen Söhne, Duisburg Wanheimer Str. 166	a) Essen b) 3. 5. 1956	a) DIN 4100 kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten
Gebr. Wahlefeld, Stahlbau Krefeld-Linn Bruchfeld 85	a) Köln b) 11. 10. 1954	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Westfalia Dinnendahl Gröppel AG., Werk Gröppel Bochum-Riemke Herner Straße 299	a) Essen b) 4. 4. 1956	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Wilhelm Wiehlputz, Bonn Franzstr. 49	a) Köln b) 20. 5. 1955	a) DIN 4100 kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten
Dr. Wiesner u. Co., Ingenieurbaugesellschaft Minden (Westf.) Besselstraße 18 a	a) Hannover b) 4. 11. 1955	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Wirtz u. Co., Eisen- und Blechbau Gelsenkirchen Arenbergstraße 1	a) Essen b) 28. 11. 1953	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Theodor Wuppermann, Leverkusen-Schlebusch	a) Wuppertal b) für DIN 4115: 29. 1. 1953, für DIN 4100: 3. 5. 1956	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten, Stahlleichtbauten ohne Stahlrohrbauten
A. H. Ziller, Maschinenfabrik, Stahlbau, Schiffswerft Wesel Lippegelacis	a) Essen b) 22. 2. 1956	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten

— MBl. NW. 1956 S. 1653.

J. Minister für Wiederaufbau**G. Arbeits- und Sozialminister****Aufnahme und Unterbringung
von ausländischen Flüchtlingen**

Gem. RdErl. d. Ministers für Wiederaufbau — III A —
6.47 — Tgb.Nr. 1185/56 u. d. Arbeits- und Sozialministers
— V A/1 — 2203 — 1199—56 v. 10. 7. 1956

Anlg.: 1

Durch den RdErl. d. Ministers für Arbeit, Soziales und Wiederaufbau v. 26. 7. 1954 sind die Gemeinden gemäß § 4 des Landeswohnungsgesetzes vom 9. Juni 1954 (GV. NW. S. 205) angewiesen worden, nach dem in diesem RdErl. festgesetzten Verteilungsschlüssel ausländische Flüchtlinge aufzunehmen, die dem Land gemäß § 20 der „Verordnung über die Anerkennung und Verteilung von ausländischen Flüchtlingen“ (Asylverordnung) vom 6. Januar 1953 (BGBl. 1953 S. 3) zugewiesen worden sind. Infolge weiterer Zuweisungen von ausländischen Flüchtlingen auf Grund der Verordnung v. 6. Januar 1953 ist es erforderlich, einen neuen Verteilungsschlüssel festzusetzen. Gemäß § 4 des Landeswohnungsgesetzes v. 9. Juni 1954 (GV. NW. S. 205) werden daher die Gemeinden angewiesen, die dem Land gemäß § 20 der Verordnung vom 6. Januar 1953 zugewiesenen ausländischen Flüchtlinge entsprechend dem in der Anlage beigefügten Verteilungsschlüssel aufzunehmen und unterzubringen. Das Verteilungsverfahren erfolgt weiterhin entsprechend den Bestimmungen des RdErl. v. 26. 7. 1954.

Bezug: RdErl. d. Ministers für Arbeit, Soziales und Wiederaufbau v. 26. 7. 1954 — V A/2 — 2305 — 3428—54 (MBl. NW. S. 1292).

An die Regierungspräsidenten,
Verwaltungen der Landkreise und kreisfreien Städte.

Nachrichtlich an
die Verwaltungen der Landschaftsverbände
Rheinland und Westfalen/Lippe
Düsseldorf und Münster,

die Wohnstätte für heimatlose Ausländer
— Hauptverwaltung —
Münster/Westf.
Grevenenerstraße 69.

— MBl. NW. 1956 S. 1669.

**Aufnahme und Unterbringung von ausländischen
Flüchtlingen.**

Aufnahmeschlüssel	
Sk Düsseldorf	17
" Krefeld	6
" Leverkusen	3
" M.-Gladbach	5
" Neuß	3
" Remscheid	3
" Rheydt	3
" Solingen	8
" Viersen	2
" Wuppertal	12
Lk D.-Mettmann	9
" Grevenbroich	4
" Kempen-Krefeld	6
" Kleve	4
" Rees	3
" Rhein-Wupper	6
Reg.-Bez. Düsseldorf	94
Sk Bonn	4
" Köln	14
Lk Bergheim	4
" Bonn	5
" Euskirchen	3
" Köln	6
" Oberberg. Kr.	4
" Rhein.-Berg. Kr.	4
" Siegkreis	8
Reg.-Bez. Köln	52
Sk Aachen	3
Lk Aachen	9
" Düren	5
" Erkelenz	2
" Geilenk.-Heinsbg.	5
" Jülich	3
" Monschau	2
" Schleiden	5
Reg.-Bez. Aachen	34
Sk Iserlohn	2
" Lüdenschied	2
" Siegen	2
Lk Altena	5
" Arnsberg	4
" Brilon	2
" Iserlohn	5
" Lippstadt	3
" Meschede	3
" Olpe	4
" Siegen	4
" Soest	4
" Wittgenstein	2
Reg.-Bez. Arnsberg	42
Sk Bielefeld	5
" Herford	3
Lk Bielefeld	3
" Büren	2
" Detmold	4
" Halle	2
" Herford	6
" Höxter	3
Lk Lemgo	2
" Lübbecke	3
" Minden	6
" Paderborn	4
" Warburg	2
" Wiedenbrück	4
Reg.-Bez. Detmold	49

Aufnahmeschlüssel	
Sk Bocholt	2
" Münster	4
Lk Ahaus	4
" Beckum	4
" Borken	3
" Coesfeld	3
" Lüdinghausen	4
" Münster	3
" Steinfurt	6
" Tecklenburg	4
" Warendorf	2
Reg.-Bez. Münster	39
Sk Duisburg	17
" Essen	21
" Mülheim/Ruhr	6
" Oberhausen	10
Lk Dinslaken	4
*) " D.-Mettmann	
" Geldern	3
" Moers	9
*) " Rees	
Sk Bochum	12
" Castrop-Rauxel	3
" Dortmund	22
" Hagen	7
" Hamm	2
" Herne	6
" Lünen	2
" Wanne-Eickel	4
" Wattenscheid	4
" Witten	3
Lk Ennepe-Ruhr	10
*) " Iserlohn	
" Unna	7
Sk Bottrop	5
" Gelsenkirchen	15
" Gladbeck	3
" Recklinghausen	5
Lk Recklinghausen	10
Ruhrsiedlungsverband	190
Reg.-Bez. Düsseldorf	94
" Köln	52
" Aachen	34
" Arnsberg	42
" Detmold	49
" Münster	39
Ruhrsiedlungsverband	190
Nordrhein-Westfalen	500

* = Anteil

— MBl. NW. 1956 S. 1669.

C. Innenminister

I. Verfassung und Verwaltung

Beflaggung der Dienstgebäude am „Tag der deutschen Heimat“

RdErl. d. Innenministers v. 14. 7. 1956 — IC 2/17—61.15

Der „Tag der deutschen Heimat“ findet im Lande Nordrhein-Westfalen am 29. Juli 1956 statt. An diesem Tage haben alle Dienststellen des Landes, der Gemeinden und der Gemeindeverbände sowie der übrigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts zu flaggen.

Einige Vertriebenenvereinigungen begehen den „Tag der deutschen Heimat“ jedoch erst entweder am 9. September 1956 oder an einem anderen Tage. Es bestehen keine Bedenken, daß an diesen Tagen in den in Betracht kommenden Orten ebenfalls flaggagt wird.

— MBl. NW. 1956 S. 1672.

Einzelpreis dieser Nummer 0,60 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.
(Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf.
Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 4,50 DM, Ausgabe B 5,40 DM.